

## GRÜNE Zeiten Newsletter 8-2009

### Editorial

#### GRÜN macht den Unterschied

Ob uns die Kommunalwahl so gut gelingt, wie unser Drachenbootrennen gegen die anderen Parteien, wissen wir (noch) nicht. Sonst könnten wir zufrieden sein. So gilt es jetzt noch mal alles, in die Waagschale zu werfen. Leute zu überzeugen, oder „einfach“ nur zur Wahl mobilisieren, die unseren Ideen und Vorstellungen aufgeschlossen gegenüber stehen. Unser kleiner Freund sagt: „Sei kein Frosch, geh wählen.“



Wir haben gute Arbeit geleistet und nun gilt es, uns nicht kurz vor dem Ziel die Butter vom Brot nehmen zu lassen. Auf einen guten Schlussspurt kommt es an in dem knappen Monat bis zur Kommunalwahl. Es wäre wünschenswert, wenn all unsere Leserinnen einen kleinen Beitrag dazu leisten, damit wir gut über die Ziellinie kommen. Von der Stärke der GRÜNEN im Stadtrat wird es abhängen, ob wir auch künftig ein kräftiges Sprachrohr für Klimaschutz, Sonnenenergie, bessere Kindertagesstätten eben für unsere Themen sein werden. Helfen Sie mit, dass es so wird. Wählen Sie am 30. 8. auf ihren drei

Stimmzetteln dreimal **GRÜN!**

*Mit freundlichen Grüßen  
Ihre Doris Eisenmenger*

### Wahlkampf

#### Zeit für GRÜN- es gilt jetzt

Jede Menge Veranstaltungen, Radtouren und Infostände machen GRÜNE zur Kommunal- und Bundestagswahl- Klink dich ein - Mach mit

Auf der Homepage der Essener GRÜNEN gibt es jede Menge Infos zu unseren inhaltlichen Positionen und Forderungen für die Kommunalwahl, z.B. unter [Themen](#) oder in unserem [Wahlprogramm](#). Hier findest Du auch unsere Termine.

Wenn du wissen willst, ob deine Positionen zur Essener Stadtpolitik mit diesen Positionen der Essener GRÜNEN übereinstimmen, klick dich einfach durch unseren [Wahlomat-Fragebogen](#).

Wer uns unterstützen will, ist willkommen und herzlich eingeladen. Ob jemand Flyer verteilen will, bei Infoständen helfen oder uns mit einer Geldspende unter die Arme greifen möchte, wann, wenn nicht jetzt!

Aber auch mit Geld kann man uns helfen. Deshalb an dieser Stelle auch die Bankverbindung zur Aufstockung unserer Finanzen: Die GRÜNEN Essen, Postbank Essen, BLZ 360 100 43 KtoNr 108 28 437

## **Elf GRÜNE unser Team für den Stadtrat**

Wir wollen Essen GRÜNER machen. Die Zeit ist reif für gesunde und gentechnikfreie Lebensmittel, für bessere Bildungschancen für unsere Kinder, eine moderne Politik für Frauen und Männer, für alte und junge Menschen, gegen Ausgrenzung und Parallelgesellschaften, für mehr soziale Gerechtigkeit und für die Verteidigung der Freiheit gegen Bevormundung und Überwachung. Gesellschaftliche Vielfalt ist uns wichtig. Unterschiedliche Generationen, Menschen unterschiedlicher Herkunft, Menschen mit Behinderung, Lesben und Schwule sollen in Essen gut und friedlich miteinander leben können.



**Zeit für GRÜN**

[unser Team für den Stadtrat \(pdf\)](#)

### **Grüne für Grundschule an der Raadter Straße**

Für die GRÜNEN im Essener Westen ist der Entscheidungsprozess um den Grundschulstandort in Haarzopf abgeschlossen. Dazu erklärt Doris Eisenmenger, Bezirksvertreterin:

„Die GRÜNEN im Essener Westen sprechen sich für den Grundschulneubau an der Raadter Str aus. Wir haben lange genug abgewogen. Dabei sind auch die finanziellen Belastungen in einer Stadt mit Nothaushalt ein wichtiges Entscheidungskriterium gewesen. Vor Ort ist die Festlegung diesbezüglich eindeutig, wie auch die Befragung betroffener Eltern ergeben hat. Wir entsprechen damit dem Elternwillen, wenn an der Raadter Straße Haarzopfs Grundschule eine Zukunft bekommt. Wir setzen uns für diesen Standort ein und wollen dafür sorgen, dass dies auch unsere Ratsfraktion tut“.

### **GRÜNE begrüßen Positionswechsel der CDU-Kupferdreh bei der Ruhralleeautobahn A 535**

Zum Positionswechsel des Ortsvereins Kupferdreh erklärt Ratsherr Mehrdad Mostofizadeh:

„Es ist erfreulich, dass sich nun auch Teile der CDU unserer Argumentation anschließen und den Bau ablehnen. Denn eine neue Autobahn auf der Trasse der B 227 würde allen betroffenen Stadtteilen nur eine wesentlich größere verkehrliche Belastung bescheren, also mehr Durchgangsverkehr als bereits jetzt.“

<http://gruenerkv-essen.de/aktuelles/lesen/nachricht/gruene-begrueessen-positionswechsel-der-cdu-kupferdreh-bei-der-ruhralleeautobahn-a535.html>

## **Feinstaubbelastung und Lärm gemeinsam reduzieren**

Die lautesten Fahrzeuge und die größten Schadstoffverursacher sind LKWs. „Deshalb brauchen wir für Essen ein LKW Routenkonzept zu Lenkung des LKW-Verkehrs und zum besseren Schutz der Wohngebiete. Eine Ausweitung des Fahrverbots für LKW an der Gladbecker Str. muss geprüft werden.. Auch die Anbindung der nördlichen Gewerbegebiete und des Stadthafens an die A 42 sollten verbessert werden“, fordert Vorstandssprecher Thorsten Drewes.

<http://gruenerkv-essen.de/aktuelles/lesen/nachricht/feinstaubbelastung-und-laerm-gemeinsam-reduzieren.html>

## **Raus aus der Nische**

### **GRÜNE für die Beteiligung von MigrantInnen an der politischen Mitbestimmung**

GRÜNE gehen selbst mit bestem Beispiel voran und haben selbstverständlich auch Rats- und Vorstandsmitglieder mit Migrationshintergrund. Burak Copur ist und wird für uns im Stadtrat sein- er ist u.a., Vorsitzender des Integrationsausschusses. [mehr Information als .pdf-Flyer](#)

## **Parteien einig gegen Flughafen Essen-MH - schön wär`s!**

GRÜNE begrüßen, dass sich alle großen Essener Parteien gemeinsam für die Schließung des Landesplatzes Essen-Mühlheim ausgesprochen haben. Dazu erklärt Vorstandssprecher Thorsten Drewes:

„Leider bleibt es nur eine Halbwahrheit, wenn SPD und FDP sich in Essen gegen den Flughafen stellen. In unsere Nachbarstadt Mülheim, die Mitbesitzerin des Flughafens ist, sind es gerade diese Parteien, die sich im letzten Jahrzehnt stets nicht nur für den Flughafen, sondern auch für dessen Ausbau eingesetzt haben wie der ehemalige CDU-Verkehrsminister Wittke.“

## **Flugverkehr über Essen –**

### **GRÜNE Konzepte gegen die wachsende Fluglärmbelastung**

**Mittwoch, 12. August, 19 Uhr**

**Ratssaal des alten Rathauses Essen-Bredeney, Bredeneyer Str. 131**

**mit Horst Becker MdL, verkehrspolitischer Sprecher der GRÜNEN Landtagsfraktion**

Der Fluglärm in Essen hat seit der geänderten Betriebsgenehmigung am Flughafen Düsseldorf im Jahr 2005 stetig zugenommen. Vor allem die Zunahme des Flugverkehrs in den Abend- und frühen Nachtstunden beeinträchtigt massiv die Lebensqualität im Essener Süden. Gleichzeitig gibt es am Flughafen Essen/Mülheim regelmäßig Versuche, den Geschäftsbetrieb insbesondere für Düsenflugzeuge auszudehnen. Die GRÜNEN setzen sich als einzige politische Kraft auf allen politischen Ebenen (Europa, Bund, Land, Kommune) konsequent für die Interessen der von Fluglärm und Abgasen betroffenen Menschen ein. Seit Jahren fordern die GRÜNEN die Schließung des Flughafens Essen/Mülheim. Die erweiterte Betriebsgenehmigung und die permanenten Verspätungen in den

Abend- und Nachtstunden am Düsseldorfer Flughafen haben die GRÜNEN mit Nachdruck bekämpft.

**Horst Becker MdL**, verkehrspolitischer Sprecher der GRÜNEN Landtagsfraktion, wird in seinem Vortrag die Initiativen der Landtagsfraktion zur Reduzierung der Lärm- und Umweltbelastungen an den Flughäfen Düsseldorf und Essen/Mülheim vorstellen.

**Hiltrud Schmutzler-Jäger**, Oberbürgermeister-Kandidatin und weibliche Spitzenkandidatin der Essener GRÜNEN zur Kommunalwahl, und **Rolf Fliß**, männlicher Spitzenkandidat der Essener GRÜNEN zur Kommunalwahl, werden vorstellen, was von Seiten der Kommunalpolitik gegen die Fluglärmbelastung unternommen werden sollte.

### **Besuch der Grünen OB – Kandidatin Hiltrud Schmutzler – Jäger in der KiTa Alte Kirchstr. in Katernberg**



Frau Schmutzler – Jäger besuchte die Kindertagesstätte, um sich vor Ort einen Einblick über die Arbeitsplatzbedingungen der Erzieherinnen und Erzieher, als auch über die täglichen Anforderungen in diesem Beruf zu verschaffen. Hierbei konnte sie sich direkt ein Bild über den Schwerpunktbereich der „elementaren Bildung“ in dieser KiTa machen

**GRÜNE kritisieren NRW-Innenminister Wolf**  
**Kita-Beiträge dürfen nicht zum Stopfen von Haushaltslöchern verwendet werden!**

### **[Kitastreik und Gebührenrückerstattung](#)**

**ZEIT FÜR HILTRUD  
SCHMUTZLER-JÄGER.**

**ZEIT FÜR GRÜN.**



### **Bundesweite Anti-AKW-Demo am 5. 9. in Berlin**

Die Allianz aus Atomwirtschaft, Union und FDP will nach der Bundestagswahl den Weiterbetrieb der Atomkraftwerke durchsetzen. Deren Stimmungsmache für die angeblich billige, sichere und klimafreundliche Atomenergie ist populistisch und verlogen. Dies zeigen die aktuellen Skandale um die AKWs Krümmel, Brunsbüttel, Biblis, etc. sowie beim Atommülllager Asse. Es ist nicht die Sorge um das Klima oder um bezahlbare Energie, die die Atomlobby umtreibt. In Wahrheit geht es um Profit und Macht.

Der Atomausstieg ist heute so richtig wie gestern. Atomkraft ist lebensgefährlich, teuer, schützt das Klima nicht und erzeugt hochgefährlichen Müll, den bisher niemand sicher entsorgen kann. Wir GRÜNEN wollen raus aus der Atomkraft und werden uns einer Renaissance der Atomenergie und einer unverantwortlichen Atommüll-

lagerung entgegenstellen. Wir würden uns freuen, wenn sich GRÜNE bei der Demo stark beteiligen.

### **Am 05.09. mit dem Bus nach Berlin**

Der GRÜNE Landesverband wird zur Anti-Atom-Demo am 05.09. Busse aus NRW nach Berlin organisieren, die beispielsweise von Aachen über Köln, Düsseldorf, Essen, Dortmund, Münster und Bielefeld nach Berlin und wieder zurück fahren würden. Die Busse würden nach der Demo wieder zurückfahren, so dass sie am Samstagabend wieder in NRW sind. Der Fahrpreis beträgt 30 Euro, ermäßigt 15 Euro, und ist direkt im Bus zu bezahlen.



Die Busse würden natürlich nur fahren, wenn es ausreichend InteressentInnen gibt. Ab 01.08 könnt Ihr Euch online unter [www.gruene-nrw.de/anti-atom-treck](http://www.gruene-nrw.de/anti-atom-treck) anmelden. Tragt Euch bitte bis zum 24.08. ein, damit wir entsprechend Busse organisieren und Fahrtrouten planen können. Danach werden nur noch freigebliebene Plätze in den Bussen vergeben. Wir würden die Angemeldeten dann eine knappe Woche vor der Demo über die Bushaltestellen und Abfahrtszeiten informieren.

### **Auf zur Demo: Atomkraft - Nein Danke!**

Harald Schwalbe

### **Alternative Radtour mit Rolf Fliß (GRÜNE) durch Rüttenscheid**

Am Sonntag, dem 9. August 2009, wird eine alternative Radtour durch den Stadtbezirk II mit Bürgermeister Rolf Fliß stattfinden. Informiert wird zunächst zu aktuellen Entwicklungen im Bezirk, welche anhand der Baustellen verdeutlicht werden. Dazu wird Rolf Fliß Anekdoten aus 25 Jahren politischer Erfahrung beisteuern. Aber auch ernste Themen wie die Orte von Verfolgung und Widerstand im Dritten Reich werden angesprochen.

Alle Interessierten sind herzlich zum Mitradeln, Zuhören und Fragenstellen eingeladen. Treffpunkt ist um 14:30 Uhr am Rüttenscheider Markt.

### **Radtour durch die Kulturhauptstadt mit Kai Gehring (MdB)**

Grüne sorgen für Bewegung – was schon lange klar ist, soll jetzt auch auf dem Zweirad symbolisch umgesetzt werden. Kai Gehring MdB und der grüne Bezirksverband Ruhr laden euch herzlich zur Fahrradtour durch die künftige Kulturhauptstadt Essen ein. Auf einer etwa 25 Kilometer langen Strecke werden wir an einzelnen, ausgewählten Stationen und alternativen Kulturpunkten Halt machen und dort Wissenswertes und Politisches berichten. Natürlich bietet sich hier auch immer die Möglichkeit zum Gespräch.

Zum Abschluss der Tour bietet sich ein gemeinsamer Umtrunk im Essener Unperfekthaus an.

**Start- und Treffpunkt:** 8. 8. (Samstag) 10.30 Uhr auf dem Willy-Brandt-Platz, Essener Innenstadt (gegenüber Hbf) **Endpunkt:** ca. 16.00 Uhr am Unperfekthaus

Für unsere Planungen wäre eine Rückmeldung per Mail an Susanne Dippel ( [susanne.dippel@gruene-ruhr.de](mailto:susanne.dippel@gruene-ruhr.de) ) bis Mittwoch, den 5. August sehr hilfreich.

## Grüne zeigen Open-Air-Kino unter Sternen

Die GRÜNEN laden alle Bürgerinnen und Bürger zum Open-Air-Kino unter freiem Himmel und in entspannter Atmosphäre ein. Am 23.08.2009 ab 21:00 Uhr läuft im GRUGA-Park in Essen, im Wassergarten des Restaurant Blumenhof der **Film Let's make money**. Der Eintritt ist kostenlos. Zu diesem Termin möchten wir Sie gerne einladen.

Der Dokumentarfilm Let's Make Money des Österreichers [Erwin Wagenhofer](#), der schon mit We feed the World Aufsehen erregt hat, folgt dem Weg unseres Geldes. Wir sehen spanische Bauarbeiter, indische Arbeiter und afrikanische Bauern die unser Geld vermehren, selbst aber bettelarm bleiben. Unternehmer und Fondsmanager investieren rücksichtslos dort, wo Löhne und Steuern niedrig sind und die Umwelt egal. Wir erleben die allgegenwärtige Gier und die damit verbundene Zerstörung, die mit unserem Geld angerichtet wird.

Der Film ist für Zuschauerinnen und Zuschauer ab sechs Jahren geeignet.

## Kais Post aus Berlin

In seiner neuesten Ausgabe berichtet unser Bundestagsabgeordneter Kai Gehring über Schmierfinken, Pannenreaktoren, den Ruhr-CSD, die „Tour de Ruhr“ und seine Schirmherrschaft für das Benefizkonzert von „Raum\_58“. Sowie geplante Aktivitäten für Kommunal- und Bundestagswahl. Viel Spaß beim lesen: <http://kai-gehring.de/vor-ort/post-aus-berlin/detail/nachricht/post-aus-berlin-juliaugust-2009.html>."

## Grüne im Bezirk IX bei der Ernte



Die selbstgesäten biologisch angebauten Sonnenblumen der GRÜNEN in der BV IX sind reif. Pünktlich zur Kommunalwahl werden die Sonnenblumen abgeschnitten und erfolgreich unters Wahlvolk gebracht.

Die GRÜNEN hatten im Mai zwei Parzellen vom Bauern Maas in Werden gepachtet, um den Wahlkampf jetzt mit Blumen zu bestreiten. V.l.n.r. Elisabeth van Hessch-Orgaß, Peter Maas, Susanne Berger und Eberhard Kuhn- unsere KandidatInnen für die Bezirksvertretung Werden, Bredeney/Kettwig. Foto Steffi